BAK FSJ BUNDESARBEITSKREIS FREIWILLIGES SOZIALES JAHR

Förderung der pädagogischen Begleitung in den Jugendfreiwilligendiensten

Im „Katalog der zuwendungsfähigen Ausgaben“ sind die anrechenbaren Kosten zur Finanzierung der pädagogischen Begleitung von Plätzen in den Jugendfreiwilligendiensten durch den Bund festgeschrieben. Im Jahr 2011 wurde dieser letztmalig aktualisiert.

Der Bundesarbeitskreis FSJ setzt sich für eine Überarbeitung dieses Kataloges ein, um die Arbeitsrealität der pädagogischen Fachkräfte besser abzubilden.

Erstattungsfähig sind derzeit Leistungen der Zuwendungsempfänger, die exakt von Beginn des Freiwilligendienstes bis zu dessen Ende erbracht werden. Dadurch ist es nicht möglich, Mittel für die Vermittlung von Bewerber*innen, Alumni-Arbeit oder die spezifische Öffentlichkeitsarbeit für die Freiwilligendienste bereitzustellen. Dies erschwert die pädagogische Arbeit deutlich:

- Es ist erklärtes Ziel des Zuwendungsgebers und der FSJ-Anbieter, sehr unterschiedliche junge Menschen zu erreichen. Dazu ist eine intensive und zielgruppenspezifische Ansprache unumgänglich. Hierzu gehören z. B. Social-Media-Aktivitäten, Messen, Schulbesuche und Kampagnen zur Öffentlichkeitsarbeit.

- Jeder Freiwilligendienst beginnt bereits beim Matching: Für viele Interessent*innen, aber auch Erziehungsberechtigte, Sozialarbeiter*innen und Lehrkräfte ist es bereits im Bewerbungsverfahren wichtig, intensiv beraten zu werden, um die wirklich passende Einsatzstelle zu finden und vorzeitige Abbrüche zu vermeiden. Im Falle von Leistungsbezieher*innen ist auch eine Begleitung z. B. zu Ämtern und Behörden notwendig.

- Ein Freiwilligendienst endet nicht mit dem letzten Tag in der Einsatzstelle. Ehemalige Freiwillige können weiter als Botschafter*innen dienen und mit Hilfe von Fortbildungen und Begleitung für weiteres Engagement und besondere Projekte begeistert werden.

Ein weiterer Punkt ist im Katalog zu ergänzen: Durch die Corona-Pandemie kam es auch in den Freiwilligendiensten zu einer Verlegung der Bildungsangebote und Teilen der pädagogischen Begleitung in den digitalen Raum. Diese Begleit- und Bildungsangebote mit ihrer spezifischen Kostenstruktur finden zurzeit keine Berücksichtigung im Katalog der zuwendungsfähigen Ausgaben.

Der Aufwand für die Beratung und Begleitung von Freiwilligen, hervorgerufen durch stark divergierende Lebenslagen, ist in den letzten Jahren beträchtlich gestiegen. Um dem zu begegnen, braucht es eine Flexibilisierung des bestehenden Personalschlüssels, die eine hohe Qualität der pädagogischen Begleitung gewährleistet.

In einer pluralen Welt voller Möglichkeiten für junge Menschen stehen Freiwilligendienste im Wettbewerb mit vielen anderen Angeboten. Hier gilt es, das Freiwillige Soziale Jahr zukunftsfähig zu machen, um auch weiterhin einen wichtigen Beitrag zum gesamtgesellschaftlichen Zusammenhalt zu leisten und die Engagementbereitschaft zu stärken.